

Abdelazer

oder Die Rache des Mauren von Aphra Behn

Abdelazer; or, The Moor's Revenge, aus dem Englischen von Tobias Schwartz

Abdelazer ist heute nur noch durch Henry Purcells *Abdelazer Suite* (1695) bekannt. Hier das Bühnenstück, für das Purcell die Musik komponiert hat.

Der titelgebende Abdelazer wächst am Hof des spanischen Königs Ferdinand auf, der seinen Vater, den maurischen Herrscher, getötet hatte. Als erfolgreicher Feldherr in den Rang eines Generals aufgestiegen, vergisst er jedoch seine Herkunft nie. Die Tragödie beginnt, als die in Abdelazer verliebte Königin Isabella ihren Mann vergiftet. Abdelazer selbst will nur eines: Rache an Spanien. Als Isabella von ihrem Sohn öffentlich des Ehebruchs beschuldigt wird, eskaliert die Situation. Die Intrigen verdichten sich, es kommt zu Verfolgungsjagden, Meuchelmorden und Gemetzeln. An eine friedliche Lösung des Konflikts ist nicht mehr zu denken.

Es handelt sich bei *Abdelazer* um einen von mehreren Texten, in denen Aphra Behn sich der Themen Krieg und Kolonisation annimmt. Behn kritisierte vehement die Folgen des frühen Kolonialismus und gehörte zu den ersten Vertreterinnen des Abolitionismus. Im Gegensatz zu ihrer Vorlage, Thomas Dekkers *Lust's Dominion*, ist Aphra Behns Königin Isabella machtvoller und die Mauren werden differenzierter dargestellt.

Besetzung: 4 D, 11 H; Mehrfachbesetzungen möglich

Dekoration: wechselnde Schauplätze

Dauer: abendfüllend

UA: 1676 Dorset Garden Theatre, London

Frei zur DSE

Aphra Behn wurde 1640 in Wye, Kent geboren. In Surinam lernte sie die Schattenseiten des Kolonialismus kennen. Sie trat als Spionin in den Dienst Charles II., der nach dem Ende der Militärdiktatur unter Oliver Cromwell ein Klima von Toleranz und Freizügigkeit in England schuf. In dieser Periode der Restaurationszeit wurde Aphra Behn zur ersten freien Schriftstellerin Englands und erfand mit *Oroonoko* den modernen Roman, wie wir ihn kennen. In ihren Werken behandelt sie die Nachwehen einer autoritären Gesellschaftsordnung und die daraus resultierende Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung. Ihre Komödien (u. a. *Der Freibeuter*, *Der Herrscher des Mondes*, *Die falschen Kurtisanen* und *Die Witwe Ranter*, ebenfalls bei Schultz & Schirm) zählten zu den erfolgreichsten ihrer Zeit. 1689 starb sie in London.

Tobias Schwartz ist nicht nur Übersetzer literarischer Texte, sondern auch Schriftsteller und Dramatiker. Seine Theaterstücke waren unter anderem am Maxim-Gorki-Theater, am Hans-Otto-Theater Potsdam sowie an diversen Berliner Off-Theatern zu sehen.

Pressezitate zu Aphra Behn

„Als Frau, die Konventionen brach, Grenzen festgezurter Identitäten sprengte und selbstbestimmt lebte, taugt sie gewissermaßen als Covergirl für heutige Feministinnen und den Wunsch, doch eine erfolgreiche Schwester oder eben Nichte Shakespeares zu entdecken.“
DER FREITAG